

Presseinformation.

Koblenz | 14.02.2017

Alarmstufe Rot: Schluss mit gefährlichem Medikamentenmix

Mit dem Medikamentenmanager gibt die MGS Meine-Gesundheit-Service GmbH den Usern ihres ePortals ein Tool zur digitalen Selbstverwaltung ihrer Medikamente an die Hand – ein wichtiger und großer Schritt in Richtung Medikationssicherheit.

Patienten verwalten im Medikamentenmanager des ePortals „Meine Gesundheit“ ihre Arzneimittel, können diese auf Wechselwirkungen überprüfen und ihren Einnahmeplan hinterlegen. Integrierte Checks zur Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) unterstützen die Vermeidung von Fehlmedikationen. Die Basis hierfür bildet die ifap-Arzneimittel- und Therapiedatenbank. Überprüft ein Patient sein Medikament im ePortal, so werden im Ergebnis Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln des Einnahmeplans, Kontraindikationen oder Hinweise auf Unverträglichkeiten mit Nahrungs- und Genussmitteln angezeigt. Auch wird auf Einnahmeeinschränkungen in bestimmten persönlichen Situationen hingewiesen wie beispielsweise bei Schwangerschaft, Allergien oder Übergewicht.

Medikationsplan – ein Must Have

Insbesondere chronisch kranke und multimorbide Patienten bekommen meist mehrere Medikamente von verschiedenen Ärzten verordnet. Was dem einzelnen Arzt bei der Verordnung oft fehlt, ist ein Gesamtüberblick über alle einzunehmenden Präparate. „Nicht selten sind schwere Komplikationen oder sogar der Tod die bittere Konsequenz von durchaus vermeidbaren Fehlmedikationen“, so Dr. Tom Albert, Geschäftsführer der MGS. Studien zufolge sterben jährlich tausende Menschen an den Folgen von gefährlichen unerwünschten Arzneimittelwirkungen ihrer Medikamente. „Aus unserer Sicht ist ein Medikationsplan ein Must Have“, so Dr. Albert weiter.

Seit Oktober 2016 haben alle gesetzlich versicherten Patienten, die mindestens drei Medikamente einnehmen müssen, einen gesetzlichen Anspruch auf einen Medikationsplan in Papierform. Die MGS ist mit ihrem Tool ihrer Zeit voraus und setzt mit dem digitalen Medikationsplan die für

2018 avisierten Ziele des E-Health-Gesetzes für privat Versicherte bereits heute um. Selbstverständlich unter Einhaltung höchster Sicherheitsbedingungen – zum Schutz sensibler Patientendaten.

Zur Erstellung des Medikationsplanes gibt es im ePortal mehrere Möglichkeiten. Beispielsweise kann der Arzt die Medikationsdaten übermitteln, oder die Eingabe kann über die Pharmazentralnummer (PZN) oder den Namen des Präparates erfolgen. Ein vorhandener Medikationsplan kann über den Barcode bequem mit dem Smartphone eingescannt werden.

Das ePortal „Meine Gesundheit“ ist sowohl als App für iOS und Android als auch als Browserlösung verfügbar, bei bestehender Online-Verbindung allorts und jederzeit.

Bildmaterial



Die Einnahme mehrerer Medikamente führt oft zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen.

© studiopure - Fotolia

Backgroundinformationen

Über MGS

Die MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH ist ein IT-Serviceprovider mit Fokus auf den Markt privater Krankenversicherer in Deutschland. Ziel des Unternehmens ist es, die Prozesse zwischen privaten Krankenversicherern, ihren krankenvollversicherten Kunden sowie anderen Gesundheitsdienstleistern zu vereinfachen und die Digitalisierung des Gesundheitswesens voranzubringen. Zu diesem Zweck wurde das ePortal „Meine Gesundheit“ entwickelt.

Über das ePortal werden erstmals im deutschen Gesundheitsmarkt alle am Prozess Beteiligten digital und sicher miteinander vernetzt. Die damit einhergehende Erhöhung der Kommunikationsgeschwindigkeit stellt künftig insbesondere die zeitnahe Bereitstellung medizinischer Daten sicher und beschleunigt die Liquidation privater Gesundheitsleistungen. Zahlreiche integrierte Features ermöglichen ein individuell auf den User zugeschnittenes Gesundheitsmanagement.

Die MGS verfügt über ein außerordentliches Maß an Innovationsfreude, die Vorkehrungen zu Datenschutz und Qualität erfüllen höchste Ansprüche. Gemeinsam mit den Kunden arbeitet die MGS kontinuierlich an der Entwicklung innovativer Lösungen, um ihre Marke als zukunfts- und serviceorientiert zu festigen. Mit der MGS steht privaten Krankenversicherern und Abrechnungsdienstleistern ein starker Partner auf dem Weg in ein digitales Gesundheitswesen zur Seite.

Die MGS wurde im Jahr 2015 in Koblenz gegründet. Seither profitiert das Unternehmen von den positiven Synergien seiner Gründer CompuGroup Medical SE (CGM) und AXA Konzern und deren Know-how.

Zahlen | Daten | Fakten

MGS

- 2015 in Koblenz gegründet
- Joint Venture aus CompuGroup Medical SE (CGM) und AXA Konzern
- Anzahl Mitarbeiter: 6

Faktenblatt Polymedikation (ABDA)

https://www.abda.de/fileadmin/assets/Faktenblaetter/Faktenblatt_Polymedikation_20161114.pdf

Medikationsfehler als Ursache für Krankenhauseinweisungen (BfArM)

<http://www.bfarm.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/mitteil2014/pm17-2014.html>

Zitate

Dr. Tom Albert, Geschäftsführer der MGS Meine-Gesundheit-Services GmbH:

„Für gesunde Menschen mag ein Medikamentencheck in weiter Ferne liegen. Das ist alles eine Frage der Perspektive. Ist man selbst betroffen, wendet sich das Blatt.“

„Die Vernetzung aller Beteiligten ist unser Ziel. Je mehr Gesundheitsinformationen schnell verfügbar sind, umso schneller kann im Ernstfall reagiert werden.“